

Petition

Massnahmen gegen den Lehrermangel



Von der Jugendsession **angenommen** mit 112 zu 33 Stimmen

Jahr: 2013
Thema: Lehrermangel in der Schweiz
Adressat: Bund
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Um dem Lehrermangel in der Schweiz entgegenzuwirken, fordern wir:

- dass die Pädagogischen Hochschulen ihre Studenten praktisch und gezielter auf allgemeine Konfliktsituationen im Lehrerberuf, beispielsweise Eltern-Lehrer-Konflikte, vorbereiten.
- dass jedes Berufsmaturitätszeugnis den Einstieg in den Primarlehrer-Studiengang an allen Pädagogischen Hochschulen ermöglicht.
- dass die Saläre der Lehrkräfte der Nachfrage angepasst werden und darum erhöht werden müssen.

Begründung:

Im letzten Jahrzehnt hat der Lehrermangel zugenommen und der Bedarf an Lehrkräften auf der Primarstufe und Sekundarstufe I kann schweizweit nicht gedeckt werden. Unser primäres Ziel ist: Den Lehrerberuf attraktiver zu gestalten und dadurch den Zulauf an jungen Lehrkräften zu steigern.

Differenzen im Eltern-Lehrer-Verhältnis haben dazu beigetragen, dass die Belastungen im Lehrerberuf zugenommen haben. Ausserdem sind die Hürden für Berufsmaturanden zur Primarlehrerausbildung zu gross und jungen Fachkräften werden unnötige Steine in den Weg gelegt. Zudem finden wir, dass die Entschädigung auf den unteren Schulstufen dem Arbeitsaufwand und der langen Ausbildung nicht gerecht werden. Mit Lohnerhöhungen kann man die Wertschätzung des Lehrerberufes erhöhen und Anreize schaffen. Genügend Lehrkräfte sind die wichtigsten Eckpfeiler einer funktionierenden Bildung, die nachhaltig gesichert ist.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Forderung nicht eingereicht

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum abgeschlossen

